



Rundschreiben No.13, Juli 2020

CAVE: Abrechnung 2. Quartal

Koblenz, den 26.7.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Wichtigste zuallererst: Trotz eigentlich dringend notwendiger Urlaubs- und Ferienzeit: **Bitte lesen Sie die sachlich-rechnerische Korrektur der Honorarabrechnung für das 2. Quartal 2020, die Sie in dieser Woche erhalten werden, mit allergrößter Sorgfalt durch!**

Wie Sie alle wissen, wurde uns im 2. Quartal die Möglichkeit zur **Abrechnung von Telefongesprächen über die neue GOP 01434** ermöglicht. Hierbei kam es nach Vorabinformation durch die KV RLP im hausärztlichen Bereich nun zu einer doch erheblichen Anzahl von Fehlern, was sich schlichtweg in der immensen Komplexität des EBM begründet, der gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit eine fehlerfreie Umsetzung fast unmöglich macht. Dem Korrekturschreiben der KV wird daher ein zusätzliches Informationsblatt mit Erläuterungen zur GOP 01434 beigelegt sein.

Aufmerksamkeit verdient dabei besonders folgender Absatz: „Fehler in der Abrechnung: Neben dem Telefonat wurden Leistungen, die einen persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt (APKs) erfordern (Bsp. Ordinations- oder Chronikerpauschale), abgerechnet. Konsequenz: Da der Leistungsinhalt des persönlichen APKs mit dem Telefonat nicht erfüllt ist, wurden die in der derselben Sitzung abgerechneten Leistungen und darauf basierende Zuschläge gestrichen.“

Was ist passiert?

Fall 1: Ein **taggleiches** Ansetzen von 01434 und 03000 **führte zur Streichung der 03000** für das Quartal durch die KV RLP, da mit der 01434 dokumentiert wurde, dass an diesem Tag nur ein indirekter APK stattfand.

Fall 2: Als Folge davon wurden alle weiteren Ziffern (wie z.B. alle Chroniker, Geri- und Palliativziffern) **im Sinne einer „Kettenreaktion“ ebenfalls gestrichen**. Im schlimmsten Szenario kann dies bedeuten, dass außer der 01434 nur noch die Portoziffer stehengeblieben ist.

Fall 3: Bei **taggleicher Kombination von 01434 und 03230 wurde die 03230 gestrichen**, da Letztere nur bei einem persönlichen APK abrechenbar ist.

Was ist zu tun?

Sie sollten **unbedingt den Korrekturbescheid von der ersten bis zur letzten Seite durcharbeiten und folgende Korrekturen vornehmen:**

Fall 1: Notieren Sie, an welchem der darauffolgenden Tage der Patient dann **persönlich in der Praxis gewesen ist (Datum angeben!)** und **ergänzen zu diesem Tag die GOP 03000**. Sollten Sie den Patienten im gesamten Quartal ausschließlich telefonisch behandelt haben, ergänzen Sie einmalig die GOP 01435 zur GOP 01434.

Für den Fall, dass Sie z.B. morgens telefoniert haben, der Patient taggleich einige Stunden später aber doch in der Praxis war (oder umgekehrt), ist die **Kombination am selben Tag trotzdem möglich, muss aber durch eine Uhrzeitangabe zu beiden Ziffern** in der Korrekturliste unbedingt ergänzt werden.

Fall 2: Wenn nun für die KV ersichtlich wird, dass der Patient sehr wohl zu einem anderen Zeitpunkt persönlich in der Praxis war, **fordern Sie das Ansetzen weiterer, gestrichener Ziffern wie Chronikerpauschale et al. wieder ein**, indem Sie jeweils notieren, dass am Tag X ein Ansetzen der 03000 gerechtfertigt war. Setzen Sie bitte alles daran, dass die Ihnen zustehenden GOPs auch vergütet werden, denn die Kettenreaktion nach Streichung der GOP 03000 beschränkt sich nicht auf das Quartal 2/2020. Werden Ihnen die

Chronikerziffern in 2/2020 gestrichen, kann es passieren, dass Sie diese im aktuell laufenden Quartal ggf. ebenfalls gestrichen bekommen, da der Patient gemäß der absurden 4-3-2-1 Regel abrechnungstechnisch nicht häufig genug in der Praxis gewesen ist (nämlich von den letzten 4 Quartalen mindestens 2 persönliche und 1 indirekter oder 3 persönliche APKs).

Fall 3: Wenn Sie längere Zeit mit dem Patienten telefoniert haben, kann die GOP 01434 pro 5 min angesetzt werden. Für ein 10-minütiges Telefonat bedeutet dies: 01434 (Multiplikator 2). **Bitte den Multiplikator ergänzen.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte kurz zusammenfassen: **Der EBM ist so kompliziert geworden, das versteht kein Mensch mehr!!! Ich frage mich, steckt da System dahinter?!** Wir Hausärztinnen und Hausärzte sichern gerade jetzt in der Pandemie die ambulante Versorgung, das kostet uns Zeit und Energie, die wir jedoch gerne investieren. Unser Engagement muss aber der Genesung der Patienten dienen und nicht dem endlosen Korrekturlesen von viel zu komplizierten Abrechnungstabellen.

Ich danke der KV RLP an dieser Stelle aber ausdrücklich für die Zusammenarbeit. Der EBM wird in Berlin gestrickt, nicht in RLP. Es ist gut zu wissen, dass die KV RLP immer wieder bemüht ist, uns trotz aller Widrigkeiten aus Berlin zu unterstützen. **Hausärztliche Interessen werden in Berlin schlichtweg nicht gehört, geschweige denn umgesetzt!** Die Antwort darauf kann daher nur lauten: **Einstieg in die HZV!** Hier kann z.B. die Ordinationsgebühr vollumfänglich und ohne Einschränkungen angesetzt werden – bei direkten wie indirekten APKs. Darüber hinaus erhalten wir Hausärztinnen und Hausärzte in der HZV eine Vergütung, die deutlich über dem Fachgruppenschnitt im EBM liegt.

Deshalb bitte vormerken:

Unsere nächste Online-Schulung für HZV-Einsteiger: 21.08.2020, 14:30 Uhr. Einladung folgt.

Schauen Sie auch vorbei auf unserer Homepage: Die Fortbildungsveranstaltungen für das 2. Halbjahr stehen! Wir starten mit Online-Seminaren zum Thema „Pharmakotherapie und DMP“. Sammeln Sie hierbei Fortbildungspunkte ohne Anreisestress!

Und falls Sie noch nicht Mitglied im Hausärzterverband RLP sind, werden Sie Mitglied!

Nur eine mitgliederstarke Fraktion kann in KV und Kammer hausärztliche Interessen konsequent vertreten und mitgestalten. Darüber hinaus sind wir als Landesverband immer bemüht, Sie bei den täglichen Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Unsere Rundschreiben sind uneingeschränkt lesbar für Jedermann, da uns die Unterstützung aller Hausärztinnen und Hausärzte im Land wichtig ist. Unterstützen Sie wiederum uns mit Ihrer Mitgliedschaft! **Solidarität ist gerade jetzt wichtiger denn je! Nur gemeinsam sind wir stark!**

Nun wünsche ich Ihnen - nach der Korrektur Ihrer Abrechnung - von ganzem Herzen ein paar freie und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familien, die wir alle bitter nötig haben. Der Herbst wird weitere Herausforderungen mit sich bringen. Auch die neuen „Konzepte“ aus Berlin mit der Testung von Reiserückkehrern werden noch erheblichen berufspolitischen Redebedarf nach sich ziehen. Wir haben das bereits auf dem Schirm und kümmern uns auch hierum.

Ich melde mich also demnächst wieder ...

Herzliche Grüße,

Ihre



Dr. Barbara Römer, Landesvorsitzende HÄV RLP

Hausärzte wählen Hausärzte!



(X) Die Hausarztliste

Vertretung hausärztlicher Interessen
ohne Wenn und Aber